

Ressort: Gesundheit

Grüne fordern Abschaffung der Tabakwerbung

Berlin, 30.05.2013, 13:56 Uhr

GDN - Der Sprecher der Grünen für Drogen- und Suchtpolitik, Harald Terpe, hat sich anlässlich des morgigen Weltnichtrauchertages für die Abschaffung der Tabakwerbung in Deutschland ausgesprochen. Die Ausgaben der Tabakindustrie für Produktwerbung beliefen sich auf 200 Millionen Euro pro Jahr.

Aus den Dokumenten der Tabakindustrie sei ersichtlich, dass mit der Werbung "vor allem jugendliche Neueinsteiger erreicht werden sollen", sagte Terpe am Donnerstag in Berlin. Die Grünen forderten aus diesem Grund die Abschaffung öffentlicher Tabakwerbung. "Deutschland hat schon 2003 das Tabakrahmenübereinkommen unterzeichnet. Darin wird auch die vollständige Abschaffung der Tabakwerbung empfohlen", betonte Terpe. Da sich Schwarz-Gelb diesem Schritt verweigere, entstehe der Eindruck, dass die Koalition die Absatzinteressen der Tabakindustrie über die Gesundheit junger Menschen stelle, so der Grünen-Politiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14823/gruene-fordern-abschaffung-der-tabakwerbung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com